



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

Walter Ruffler
Roonstraße 73
28203 Bremen

Tel/Fax 0421 - 7 44 21
walterruffler@aol.com
www.bahnlaerm-initiative-bremen.de

Bremen, 21.01.2013

Die Bürgerschaft debattiert über Bahnlärm:

"Keine weitere Belastung des Schienenverkehrsknotens Bremen!"

Liebe Bahnlärmgegner /-innen,

die Bremische Bürgerschaft (Landtag) debattiert am nächsten Donnerstag, 24.01.2013, das Thema **"Keine weitere Belastung des Schienenverkehrsknotens Bremen!"**

Die Bahnlärm-Initiative ist dazu eingeladen.

**Treffpunkt: Donnerstag, 15.30 Uhr am Besuchereingang
auf der Rückseite des Parlamentsgebäudes gegenüber vom Dom, unter der gläsernen Brücke.**

Jeder besetzte Zuhörerplatz ist wichtig, um unser Anliegen durch unsere Präsenz deutlich zu machen. Wir sind als Gruppe angemeldet und werden vom Bürgerschaftspräsidium entsprechend begrüßt. Wer später kommt, sagt einfach bei der Einlasskontrolle, er/sie gehöre zur Bahnlärm-Gruppe.

Der Tagesordnungspunkt ist für 16.50 Uhr vorgesehen, doch manchmal fallen Punkte aus oder brauchen weniger Zeit als geplant, so dass es gut ist, früher da zu sein. Es schadet ja auch nicht, unseren Volksvertretern mal eine Zeitlang bei ihrer Arbeit zuzuschauen.

Inhaltlich geht es darum, dass die zusätzlichen Züge des Jade-Weser-Ports über die Alternativstrecke Oldenburg - Cloppenburg - Osnabrück fahren sollen und die "Ertüchtigung" des Bremer Hauptbahnhofs aus gesundheitspolitischen Gründen gestoppt wird (die Kapazität des Bahnhofs soll um 25% von 224 Güterzügen täglich auf 280 gesteigert werden, davon 150 nachts).

Zugrunde liegt ein Antrag der Fraktion Die Linke. Die Bahnlärm-Initiative Bremen hatte alle Bürgerschaftsfraktionen angeschrieben, die Linke griff unser Anliegen auf. SPD und Grüne unternehmen leider nichts dagegen, dass die Güterzüge des Jade-Weser-Ports dauerhaft durch Bremer Wohngebiete rollen. Laut Prof. Eberhard Greiser kann Bahnlärm krank machen, auch wenn er subjektiv nicht als störend empfunden wird (hoher Blutdruck, Herz- und Kreislaufprobleme, erhöhtes Infarktrisiko).

Wenn möglich, gebt vorab Bescheid, mit wieviel Personen Sie/Ihr kommt, z.B. unter walterruffler@aol.com oder Tel. 7 44 21. Weitere Informationen zum Thema auf unseren Websites www.bahnlaerm-initiative-bremen.de und <http://neu:keine-stadtautobahn.de>

Bis Donnerstag -

Rainer Böhle - Ute Helmers - Walter Ruffler

[Bahnlärm-Initiative Bremen]